



## **Mit dem Goldzweig empfangen**

Im Verband der Berner Oberländer Schützenveteranen (VOSV) verunmöglichten die Covid-19 Sicherheitsmassnahmen wie schon im Vorjahr auch im 2021 die Durchführung des traditionellen Jahresschiessen mit anschliessender Jahresversammlung. Die beiden Stiche zum Jahresschiessen sind in den Heimschiessanlagen geschossen worden. Was fehlte war natürlich der gegenseitige Gedankenaustausch und die gepflegte Kameradschaft quer durch alle sieben Stuben des ganzen Berner Oberlandes.

Der VOSV-Vorstand nutzte die Lockerung der Corona-Massnahmen und hat im August die 23 Schützenkameraden mit Jahrgang 1941 zu einem Schützen-Ehrennachmittag ins Restaurant Kreuz nach Allmendingen bei Thun eingeladen. Die 13 Anwesenden wurden mit dem Goldzweig, überreicht durch die beiden Vorstandfrauen Christine Vögeli und Margrit Schenk, empfangen. Im Rahmen der persönlichen Abgabe der Ehrenurkunde hat VOSV-Präsident Ruedi Stauffer die geleisteten Dienste in den einzelnen Vereinen, die stets gepflegte Kameradschaft und die 20jährige Mitgliedschaft im VOSV hervorgehoben. Viele der Geehrten sind noch aktive Schützen. Die musikalische Begrüssung und die Unterhaltung hat das Duo Fritz Lengacher an der Handorgel und Bernhard Rubi am Bass übernommen. Beim gemeinsamen Imbiss und Gedankenaustausch kamen viele Erinnerungen und Freude auf.

Für den VOSV-Vorstand  
Fritz Leuzinger



Zwischen VOSV-Präsident Ruedi Stauffer (links) und Fähnrich Christian Walthert stehen die Ehrenveteranen treu zum Banner. Foto: Fritz Leuzinger